

## Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen Symrise

Jeder Käufer erkennt die nachstehenden Verkaufs- und Lieferbedingungen als vertraglich bindend an, soweit nicht abweichende Bedingungen ausdrücklich schriftlich vereinbart worden sind. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware gelten diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen als angenommen. Entgegenstehenden oder abweichenden Einkaufsbedingungen des Käufers wird ausdrücklich widersprochen.

1. **Zahlungsbedingungen**  
Die Preise verstehen sich ab Werk ohne Mehrwertsteuer, freibleibend, ohne eventuelle weitere Steuern, Zuschläge, Import- und Exportgebühren sowie Zölle, zahlbar nach Rechnungserhalt. Aufrechnungen mit Gegenansprüchen sind nur bei unbestrittenen, anerkannten oder rechtskräftigen Forderungen zulässig.
2. **Beanstandungen und Gewährleistung**  
Beanstandungen werden nur berücksichtigt, wenn sie unverzüglich, spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Empfang der Ware und vor Weiterverarbeitung, in jedem Fall unter Übersendung eines Musters geltend gemacht werden. Liegt ein Mangel vor, wird nach Wahl von Symrise Ersatz geliefert oder eine Kaufpreisgutschrift erteilt. Die Verjährungsfrist für Sachmängelgewährleistung ist auf ein Jahr begrenzt.
3. **Haftung auf Schadensersatz**  
Gleich aus welchem Rechtsgrund haftet Symrise nur, wenn der Schaden  
a) von Symrise oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen durch schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht verursacht worden oder  
b) auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz von Symrise oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist.  
Die Haftung von Symrise ist bei schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Symrise haftet in diesem Fall insbesondere nicht für entgangenen Gewinn des Käufers und nicht vorhersehbare mittelbare Folgeschäden.  
Die Haftung ist der Höhe nach auf das Fünffache des Rechnungswertes pro Schadensfall begrenzt, wenn die Haftung aufgrund der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, ohne dass grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, eingetreten ist.  
Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit eine Haftung aufgrund der Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes zwingend ist, insbesondere wenn das Leben, der Körper oder die Gesundheit einer Person verletzt worden sind.
4. **Verpackung**  
Soweit auf der Rechnung nichts anderes vermerkt ist, handelt es sich bei der Verpackung um Einwegverpackung, die nicht zurückgenommen wird. Leihverpackungen sind innerhalb von sechs Wochen in gutem, gebrauchsfähigem und sauberem Zustand frachtfrei an das ausliefernde Werk von Symrise zurückzuliefern; anderenfalls gelten sie als vom Käufer zum Selbstkostenpreis mit übernommen. Bei Rücksendungen ist die Kunden- und Rechnungsnummer anzugeben.
5. **Eigentumsvorbehalt**  
Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum von Symrise. Ist die Ware weiterverarbeitet oder mit anderen Gütern vermischt, erwirbt Symrise entsprechendes Teileigentum an der weiterverarbeiteten oder vermischten Ware. Der Käufer tritt schon jetzt alle ihm aus der Weiterveräußerung der Ware gegen seine Abnehmer zustehenden Forderungen an Symrise in Höhe der noch bestehenden Kaufpreisschuld ab.
6. **Versand**  
Der Versand der Waren erfolgt auf Gefahr des Käufers. Eine Versicherung durch Symrise erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers. Die dadurch entstehenden Kosten sind vom Käufer zu tragen.  
Bei einer Verzögerung des Versandes auf Wunsch oder aufgrund Verschuldens des Käufers erfolgt die Lagerung der Ware auf Gefahr und Kosten des Käufers. Die Anzeige der Versandbereitschaft durch Symrise ist dem Versand gleichgestellt.
7. **Höhere Gewalt**  
Im Falle höherer Gewalt ist Symrise für die Dauer der Störung von der Lieferverpflichtung befreit. Gleiches gilt bei für Symrise unverschuldete und unvorhersehbare Umstände, die die Belieferung durch Lieferanten von Symrise behindern oder vereiteln. In diesem Fall steht Symrise ein Rücktrittsrecht zu.
8. **Sonstige Bestimmungen**  
Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Die Wahrung der Schriftform wird durch E-Mail oder Fax gewahrt. Die Verwendung der Erzeugnisse von Symrise erfolgt in Eigenverantwortung des Käufers. Soweit die Verwendung der Produkte, z. B. für kosmetische oder pharmazeutische Präparate, Nahrungs- und Genußmittel oder Tierfutter, gesetzlichen Vorschriften unterliegt, obliegt dem Käufer allein die Prüfung und Beachtung dieser gesetzlichen Vorschriften.
9. **Erfüllungsort und Gerichtsstand**  
Erfüllungsort sowie ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz von Symrise. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen sowie das Gesetz über den Abschluß von internationalen Kaufverträgen ist ausgeschlossen.
10. **Salvatorische Klausel**  
Sollte eine der vorgenannten Bestimmungen nichtig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen hiervon unberührt. Für diesen Fall verpflichten sich die Vertragsparteien, die unwirksame Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Stand: 1.1.2004

## General terms and conditions of sale and delivery Symrise

All purchasers recognise the following terms and conditions of sale and delivery as binding unless diverging conditions have been specifically agreed in writing. These general terms and conditions of sale and delivery are deemed to have been accepted at the latest upon the receipt of goods. Contradictory or diverging conditions of purchase of the purchaser are strictly opposed.

1. **Terms of payment**  
Prices are ex works excluding VAT, subject to change, excluding any possible further taxes, surcharges, import and export charges and custom duties, payable following receipt of invoice. Setoffs with counterclaims are only permitted with undisputed, recognised or legally binding claims.
2. **Complaints and warranties**  
Complaints are only considered if asserted promptly, at the latest within 7 calendar days following receipt of goods and prior to any processing provided a sample is remitted. In case of a defect substitute goods are delivered or the purchase price is refunded at the discretion of Symrise. The statutory period of limitation for the warranty of defects is limited to one year.
3. **Liability for compensation**  
Independent of whatever legal basis, Symrise is only liable if the damage  
a) is caused by Symrise or one of the firm's representatives or sub-servants through negligent violation of one of the fundamental contractual obligations or  
b) can be ascribed to gross negligence or wrongful intent on part of Symrise or one of the firm's representatives or sub-servants.  
Symrise's liability in case of negligent violation of a fundamental contractual obligation is limited to foreseeable, typically occurring damage. In this event Symrise is especially not liable for loss of profit of the purchaser and unforeseeable indirect consequential damage.  
  
The extent of liability is limited to the fivefold value of the invoice per claim in case of damage incurred through violation of a fundamental contractual obligation without gross negligence or wrongful intent.  
The aforementioned limitation of liability does not apply in the event of compulsory liability according to regulations of the Product Liability Laws particularly in case of injury of life, body or health of a person.
4. **Packaging**  
Unless stated otherwise on the invoice the packaging is non-returnable. Loan packaging must be returned within six weeks in good, reusable and clean condition freight pre-paid to the Symrise works from which the goods were delivered; otherwise the packaging is deemed to have been accepted by the purchaser at cost price. Along with returned packaging customer number and invoice number shall be quoted.
5. **Retention of title**  
The goods delivered remain the property of Symrise until complete payment of the purchase price. In case of processing or intermixture with other goods Symrise acquires an appropriate part-ownership of the processed or intermixed goods. The purchaser already assigns all demands to Symrise accrued from the resale of these goods to his customers in the amount of the outstanding purchase price.
6. **Dispatch**  
The dispatch of goods is effected at the risk of the purchaser. An insurance is only effected by Symrise at the explicit request of the purchaser. The purchaser carries the costs incurred thereby.  
In case of delay in dispatch following request of the purchaser or through his fault the purchaser carries the costs and risk of storage of the goods. The announcement of readiness of dispatch by Symrise shall be equivalent to dispatch.
7. **Force Majeure**  
In case of force majeure Symrise is exempted from the commitment of delivery for the duration of the disturbance. Same applies for unforeseeable circumstances arising through no fault of Symrise which delay or prevent delivery of Symrise's suppliers. In this case Symrise reserves the right of cancellation.
8. **Miscellaneous provisions**  
Alterations or additions to the contract shall be made in writing. E-mail or fax transmissions shall be sufficient to comply with such written form. The purchaser solely is responsible for the use of Symrise's products. In the event the use of the products for including without limitation cosmetic and pharmaceutical preparations, food and consumables or animal feed is subject to legal regulations the purchaser solely is responsible for the adherence thereof.
9. **Place of performance and place of jurisdiction**  
Place of performance and exclusive place of jurisdiction is the corporate domicile of Symrise. The laws of the Federal Republic of Germany shall be binding. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall be excluded.
10. **Severability**  
Should any provision of these General Conditions be or become invalid or ineffective the remaining provisions hereof shall be valid. In such case the contracting parties agree to replace the invalid provision by a valid provision which most closely corresponds to the economic purpose of the invalid provision.

as of January 1<sup>st</sup>, 2004